

EICHWALDER BÜRGERINITIATIVE FÜR FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT,

Dr.-Ing. Günter Briese

E-Mail: drgbriese@gmail.com

Mobil: 0173 / 644 76 03

Stubenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde

MÄRKISCHE ALLGEMEINE

Redaktion DAHME-KURIER

Herrn Oliver Becker

Bahnhofstraße 17 A

15711 Königs-Wusterhausen

Mein Schreiben vom -

Selbständiger Konstrukteur (1953-73), Bauleitplaner (1994)
Ing. für entwicklungsbegleitende Standardis./ Normung (1973-91)

Verantwortl. Co-Autor zweier Studien zur Substitution von Metall
durch Plast in der gesamten Volkswirtschaft (1969-70, FuE-Planung,
Verteidigungs-Planung, Kosten-Nutzen-Analyse)

Autor wiss. Arbeiten zur Wirtschaftsoptimierung (1990),
Minimierung der Risiken internationaler Finanzmärkte (1997) und
Wirtschafts- und Arbeitsmarktabstimmung mit steuer- und finanz-
politischen Mitteln in EU und Deutschland (2003-2004)

Akad.-Dozent für Mathematik, Physik und techn. Fächer (1957-64)
Beauftragter des Landessozialamtes Cottbus für Lehr- und Vortragstätigkeit
zu allgemeinen Rechts- und Sozialfragen (1994);
DMB-Rechenbeurter und Bearbeiter jurist. Grundsatzfragen (1990-96)

Eichwalde, den 22.11.2017

Az.: Io + EG

Ihr Schreiben vom -

Ihr Zeichen -

Beitragsangebot

"BER-Masterplan - Traumtänzer zu Werke ! ..."

Sehr geehrter Herr Becker,

anliegend erhalten Sie das vorgen. Beitragsangebot mit
Bezug zur heutigen MAZ mit der Bitte um kurzfristige
Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr.G.Briese, EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
W ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT

A n l a g e

BER- Masterplan - Traumtänzer zu Werke !

- zu "BER als Jobmotor: 65000 Arbeitsplätze erwartet. Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup stellt Masterplan für den Ausbau des Flughafens nach Eröffnung vor". MAZ 22.11.2017, S.15 -

Die aktuelle Sensation : ein Masterplan zum BER-Ausbau bis 2035 mit Jobmotor-Phantasien - dabei fehlt schon jetzt für die nächsten Arbeiten zur geplanten Inbetriebnahme gem. TAGESSPIEGEL eine halbe Milliarde € ! Und warum ? Was da fehlt, sind auch die 400 Mill. €, deren Bewilligung oppositionelle Bürgergruppierungen über Reklamationen bei der Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission durch die "Deckelung" des beantragten 2,6-Mrd.-€-Beihilfebetrages auf 2,2 Mrd.€ verhindert haben ! Und vielleicht platzt ja dann doch noch bald das BER-Projekt schon allein aus finanziellen Gründen ! Denn der 1-Mrd.-€-Kredit der Europäischen Investitionsbank (EIB) hängt ja auch noch wie ein Damokles-Schwert über dem Projekt, wenn die Eröffnung auch 2018 noch nicht klappt - und allein baufortschrittsbezogen wird ja schon eine Eröffnung erst 2019 oder 2020 für möglich erachtet - aber wegen Verstößen gegen geltendes EU-Recht , auch in Form von internationalen ICAO-Vorschriften, ist eine BER-Eröffnung rechtskonform ja ausgeschlossen ! Und das bis 2019 noch zu lösende Problem der Rauchgas-Abschottung des Bahnhofs unter dem Terminal zum Terminal ist ein weiteres Damokles-Schwert für den BER! Und Brandenburg und Berlin wollen und dürfen nicht schon wieder neue Finanzmittel bereitstellen, und Berlin lehnt auch jede Privatisierung ab ! Und dazu stehen auch noch der Planfeststellungsbeschluß (PFB, PFBerg), der Konsensbeschluß und das Raumordnungsverfahren (ROV 1994) den Erweiterungsträumen zu einem Großflughafen mit Drehkreuzfunktion, nach Möglichkeit, konträr entgegen - auch wenn sich dies dank Bemühungen des Establishments noch so nicht allgemein herumgesprachen hat.

Tänzer kann man lächelnd bewundern - Traumtänzer eigentlich nur belächeln, aber auch das vergeht jedem wegen der damit verbundenen Zumutung, einen Großflughafen an falschem Standort wegen zu großer Wohnsiedlungsnähe ohne jeden wirksamen Schallschutz betreiben zu wollen , was allzu unmenschlich ist. Erst 129 Gebäude um den BER besitzen 6 Jahre nach der letzten geplanten Eröffnung FBB-Schallschutz, der dazu zu gering ist entsprechend internationalem Recht! Wo bleibt das Votum unserer Abgeordneten? Dr.G.Briese, EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT

Verfasser: Dr.Günter Briese, Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde,

Tel.: 0173.6447603, drgbriese@gmail.com

Eichwalde, am 22.November 2017

